

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1.50 Danziger Gulden.

Nr. 25

Neuteich, den 17. Juni

1924

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat April 1924.

Die Herren Gemeindevorsteher in: Barendt, Broeske, Dameran, Grenzdorf B, Herrenhagen, Irrgang, Jankendorf, Jungfer, Gr. Lese-
witz, Liefau, Neukirch, Schönhorst, Stadtfelde, Crappenfelde, Pierze-
huben, Warnau, werden nochmals an Einfindung des Lohnsummen-
steuerzeichnisses und des Steuerbetrages für den Monat April 1924
bestimmt innerhalb 8 Tagen erinnert, **andernfalls mit
Zwangsmassnahmen vorgegangen werden müßte.**
Tiegenhof, den 16. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 2.

Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat Mai.

Die Herren Ortsvorsteher des Kreises, soweit sämlich, werden
hiermit nochmals an Abführung der Lohnsummensteuer für Monat
Mai **bestimmt bis zum 25. d. Mts.** erinnert. Bei der
Ueberweisung des Geldes an die Kreis kommunalkasse ist die Be-
zeichnung „Lohnsummensteuer für Mai 1924“ hinzuzufügen. Das
Verzeichnis der Lohnsummensteuer ist gleichfalls bis zu dem genannten
Termin hierher einzureichen, andernfalls namentliche Erinnerung
durch das Kreisblatt erfolgen wird.

Ich weise darauf hin, daß auch für die Saisonarbeiter Lohn-
summensteuer zu entrichten ist. Die Herren Ortsvorsteher wollen da-
rauf achten, daß dies überall geschieht, sowie daß die Angaben über
die Lohnsummen pp. zutreffend gemacht werden. Ich behalte mir
Nachprüfung hierüber vor.

Weiter gebe ich erneut bekannt, daß die Lohnsummensteuer von
dem **Bruttolohn** zu berechnen ist, d. h. vor Abzug der Kranken-, In-
validen-, Angestelltenversicherungsbeiträge, Steuerabzüge usw. Der
Wert der Natural- und Sachbezüge einschließlich freier Verpflegung
ist dem Barlohn hinzuzurechnen. Für die Bewertung gelten die vom
Landessteueramt auf dem Gebiete der Einkommen- und Umsatz-
steuer erlassenen Bestimmungen. Sie sind veröffentlicht im Kreis-
blatt Nr. 14 auf Seite 52 und ab 1. 6. d. Js. geändert durch Be-
kannmachung vom 30. 5. d. Js. im Kreisblatt Nr. 23 auf Seite 79.

Tiegenhof, den 16. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Kreishundesteuer.

Die Ortsbehörden des Kreises, welche noch mit der Einfindung
der Hundesteuer für das 1. Halbjahr 1924 sämlich sind, werden hier-
mit an Abführung der Steuer an die Kreis kommunalkasse **be-
stimmt bis zum 25. d. Mts.** erinnert.

Tiegenhof, den 11. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kr. Gr. Werder.

Nr. 4.

Zahlung der Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Die Ortsbehörden des Kreises werden unter Bezugnahme auf
meine Kundverfügung vom 14. Mai d. Js. nochmals um pünktliche
Zahlung der **am 20. d. Mts. fälligen** Beiträge zur landwirt-
schaftlichen Berufsgenossenschaft ersucht.

Tiegenhof, den 11. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

Taubstumme Kinder.

Von einer Anzahl Gemeinden liegen hier noch nicht die Be-
richte über die schulpflichtigen taubstummen Kinder vor. Unter Be-
zugnahme auf meine Verfügung vom 29. April 1924 (Kreisblatt

Nr. 19) ersuche ich die rückständigen Herren Gemeindevorsteher, mir
hierüber **nummehr binnen 8 Tagen** Bericht zu erstatten.

Tiegenhof, den 7. Juni 1924.

Der Landrat.

Nr. 6.

Spende.

Für das Kindererholungsheim in Stuthof wurden von Herrn
Amtsvorsteher Klaaßen, Altendorf, 1 Zentner Kartoffeln und 1/2 Zent-
ner Erbsen gespendet. Dem Geber herzlichen Dank. Weitere Zu-
wendungen sind sehr willkommen.

Tiegenhof, den 10. Juni 1924.

Kreiswohlfahrtsamt.
Der Vorsitzende.

Nr. 7.

Invalidenversicherung

Die Landesversicherungsanstalt für Invalidenversicherung Freie
Stadt Danzig in Danzig hat den Kontrollbeamten Walter Margull
in Platenitz mit der Verwaltung des Kontrollbezirks 8, umfassend
den Kreis Gr. Werder, beauftragt. Die Ausübung der Kontroll-
tätigkeit erfolgt in derselben Weise wie früher.

Ich ersuche die Ortspolizeibehörden und Ortsbehörden des
Kreises, den Kontrollbeamten Margull bei Ausübung seiner Tätigkeit
zu unterstützen.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß die Ueberwachungs-
vorschriften der Landesversicherungsanstalt in einer Sonderbeil-
lage zum Staatsanzeiger Nr. 31 vom 24. Mai 1924. veröffentlicht
worden sind.

Tiegenhof, den 11. Juni 1924.

Der Vorsitzende des Versicherungsamts

Nr. 8.

Festnahme.

Die Ortspolizeibehörden, die Gemeindebehörden und die Herren
Landjäger ersuche ich, unter Bezugnahme auf meine Kreisblattver-
fügung vom 8. 4. 1924 erneute Ermittlungen nach den aus der
Fürsorgeerziehungsanstalt Silberhammer entwichenen Fürsorge-
zöglingen

Bernhard Lewandowski, geboren 6. Juni 1906 in Warnau,
Michael Lewandowski, geboren 11. November 1908 in Gnojau
anzustellen, sie festzunehmen und der Anstalt Silberhammer auf deren
Kosten wieder zuzuführen.

Ich ersuche mir Bericht zu erstatten, sobald die Festnahme er-
folgt ist.

Personalbogen Bernhard Lewandowski:

Geboren 6. Juni 1906 in Warnau.

Vater: Franz Lewandowski (tot)

Mutter: Anna aeb. Schadowski

Wohnung der Mutter: Irrgang Kreis Gr. Werder.

Größe: 1,70 m

Kopfform: gewöhnlich

Haare: dunkelblond

Gesichtsfarbe: rot

Ohren: abstehend

Augen: braun

Lippen: aufgeworfen

Zähne: vollständig

Besondere Kennzeichen: Keine.

Personalbogen Michael Lewandowski:

Geboren 11. 11. 1908 in Gnojau

Größe: 1,64 m

Kopfform: oval

Haare: dunkelblond

Gesichtsfarbe: blaß

Augen: blaugrau

Lippen: aufgeworfen

Zähne: vollständig

Besondere Kennzeichen: Keine.

Tiegenhof, den 7. Juni 1924.

Der Landrat.

Nr. 9.

Festnahme.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Landjäger des Kreises ersuche ich, Nachforschungen nach dem am 23. Mai 1924 aus der staatlichen Fürsorgeanstalt Silberhammer entwichenen Fürsorgezögling Paul Dehn anzustellen und ihn im Ermittlungsfalle der Anstalt Silberhammer auf ihre Kosten wieder zuzuführen oder der Anstalt zwecks Abholung Nachricht zu geben. (Fernsprecher Danzig Notamt Nr. 5738.)

Es ist anzunehmen, daß sich der Zögling im hiesigen Kreise aufhält und bei Besitzern arbeitet. Er nennt sich auch Walter Troczos und hat Papiere auf diesen Namen:

Personalbeschreibung:

Größe: 1,76 m, Kopfform: gew., Haare: semmelblond, Gesichtsfarbe: blaß, Ohren: etwas abstehend, Augen: blau, Lippen: gew., Zähne: vollständig, bes. Kennzeichen: auffallende Rote beim Ansprechen.

Tiegenhof, den 6. Juni 1924.

Der Landrat.

Nr. 10.

Amtsbezirk Kunzendorf.

Der Amtsvorsteher, Sielmann in Altweischel ist vom 14. bis 30. d. Mts. verreist. Die Amtsvorstehergeschäfte führt während dieser Zeit der stellvertretende Amtsvorsteher, Gutsbesitzer Bachmann in Kunzendorf. Die Herren Ortsvorsteher des Amtsbezirks Kunzendorf werden um entsprechende Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 11. Juni 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Pächter der Außendeichländereien an der Weichsel werden darauf hingewiesen, daß die Pachtflächen gegen die Quellschleusen des Deiches, die Uferschutzstreifen und die Traversen mit Zäunen zu versehen sind.

Bei Zuwiderhandlung wird nach dem Pachtvertrage eine Konventionalstrafe fällig. Wir werden die Ausführung demnächst nachprüfen lassen.

Danzig, den 2. Juni 1924.

Der Senat, Domänenverwaltung.

Gedenkfeier.

Am 2. Juli d. Js. sind 200 Jahre seit der Geburt Klopstocks verfloßen. Die Herren Schulleiter und Lehrer wollen an diesem Tage in geeigneter Weise dieses deutschen Dichters gedenken.

Tiegenhof, den 14. Juni 1924.

Der Kreis Schulrat.

Weidemann.

Öffentliche Steuermahnung.

Die am 10. d. Mts. fällig gewesene Einkommensteuer und Körperschaftsteuer nach dem letzten übersandten Guldenbescheid sowie die allgemeine Umsatzsteuer sind bis zum 17. Juni d. Js. **einschl.** an die unterzeichneten Steuerkassen, die Steuerhilfsstelle Tiegenhof oder an die nach der Bekanntmachung vom 3. 1. 24 bis zum 15. Juni 24 zur Annahme berechtigten Kassen der Gemeinden Joppot, Oliva, Ohra, Tiegenhof und Neuteich zu entrichten. Nach genanntem Tage werden außer den Gebühren vom Fälligkeitstage ab 1/10 Zinsen monatlich erhoben.

Es wird darauf hingewiesen, daß trotz Einlegung von Rechtsmitteln **Zahlung zu leisten ist.**

Vom 18. Juni ab werden die Rückstände kostenpflichtig beigegeben. Bei Zufindung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post hat die Einzahlung unter genauer Bezeichnung des Absenders und des Steuerzeichens so rechtzeitig zu erfolgen, daß der Betrag spätestens am 18. Juni d. Js. der Kasse zugeführt ist, widrigenfalls die **Verweibungskosten** fällig werden und miteinzusenden sind.

Diese Bekanntmachung gilt als Mahnung im Sinne des § 271 des Steuergrundgesetzes vom 11. Dezember 1922.

Mahnung des einzelnen Steuerschuldners erfolgt nicht.

Kassenstunden mit Ausnahme von Montag werktäglich 7 1/2—12 Uhr vorm.

Danzig, den 11. Juni 1924.

Städtische und Freistaatliche Steuerkasse.

Lieferzettel

für die Kreiskommunalkasse hält vorrätig
Buchdruckerei **R. Pech**, Neuteich.

Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich, Freie Stadt Danzig.

Kreislehrertag.

Am

3. Juli, vorm. 10 Uhr findet im **Ot Hause** Neuteich, die Kreislehrerversammlung statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Vortrag „Die Ungezieferkrankheiten des Schulkindes, ihre Erkennung und ihre Bekämpfung.“ (Beh. Reg. Rat Dr. Mangold).
4. Experimentalvortrag: „Die elektrischen Schwingungen, Tesla-Licht, Funkentelegraphie, Radio.“ (Hauptlehrer Haselau-Neuteich).
5. Anträge (Statutenänderung).
6. Kreislehrerbibliothek.
7. Verschiedenes.

Von 3 Uhr ab gemütliches Beisammensein mit Damen: Gesangsvorträge durch den Tiegenhöfer Lehrerverein, Lieder zur Laute, Musikalische Unterhaltung.

Musik ist zur Stelle.

Die Kreislehrerkammer.



Der Krieger- u. Militär-Berein Neuteich

feiert am

Sonntag, den 22. Juni

— fein —

Sommer-fest

wozu die Kameraden mit ihren Familien herzlich eingeladen werden.

festfolge:

Von 2 Uhr ab Empfang der auswärtigen Gäste im Deutschen Haus.

Von 2 1/2 Uhr ab Sammeln der Kameraden im Deutschen Haus.

Um 3 Uhr Umzug und Marsch zum Schützenhaus, dort: Begrüßung, Konzert, Schieß- und Würfelbude.

Belustigungen aller Art f. Kinder

Mit Beginn der Dunkelheit:

Bengalische Beleuchtung des Gartens.

— Tanz —

Eintritt: Mitglieder mit Familien 1 G

Gäste für den Garten p. P. 2 G

Gäste für den Tanz „ „ 2 G

Einladungskarten für Gäste sind beim Vorsitzenden Kam. B. Bettau zu erhalten.

Der Vorstand.

Habe auf meinen Feldern

Gift gestreut.

Doehring, Neuteichsdorf.